

Sa 14.01.12 00:00 - 05:00

# Die lange Kontraste-Nacht

## 20 Jahre Einblick in die Akten einer Diktatur

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Öffnung der Stasi-Akten sendet das rbb Fernsehen eine „lange Kontraste-Nacht“ zum Thema. Die Stasi und ihr Erbe in 33 Beiträgen: Fünf Stunden Zeitgeschichte am Stück, in der Nacht vom 13. auf den 14. Januar 2012 ab 0:00 Uhr im rbb Fernsehen.

Es war ein sehr privater Moment, aber gleichzeitig auch einer von welthistorischer Bedeutung: Vor 20 Jahren - am 2. Januar 1992 - konnten ehemalige DDR-Bürger erstmals ihre Stasi-Akten einsehen. Hunderttausende hatten bereits Anträge gestellt. Als Erste erfahren damals DDR-Oppositionelle, wie intensiv sie die Staatssicherheit überwacht hatte. Nie zuvor sind die Unterlagen einer Geheimpolizei den Opfern und der Öffentlichkeit unter rechtsstaatlichen Bedingungen zugänglich gemacht worden.

Exklusiv dabei: Ein Team des ARD-Politikmagazins "Kontraste". Die Journalisten durften in den Akten von Bärbel Bohley, Ulrike Poppe und Lutz Rathenow lesen und die Bürgerrechtler beschrieben ihre Gefühle und Erkenntnisse vor der Kamera. "Kontraste" zeigte auch die ersten Bilder aus dem Inneren der Stasi-Archive, das erste ausführliche Interview mit einer Inoffiziellen Mitarbeiterin sowie die Enttarnung von Stasi-Offizieren vor laufender Kamera. Das Magazin deckte auf, wie sich Täter als Polizisten, Anwälte oder Ärzte im neuen System einrichteten, während ihre Opfer noch immer unter der Verfolgung litten. Bis heute bleibt die Redaktion mit investigativen Recherchen dran am Thema: vertuschte Stasi-Verstrickungen von Beamten und Politikern, Problemen von Aufarbeitung und Gedenken.

**Die Beiträge** © Rundfunk Berlin-Brandenburg

## Die lange Kontraste-Nacht

### Die Stasi und ihr Erbe in 33 Beiträgen

01. Die Stasi am Ende? (02.01.90)
02. Stasi-Akten als politische Zeitbombe (13.03.90)
03. Stasi-Offiziere im „besonderen Einsatz“ (11.09.90)
04. Bekenntnisse einer Stasi-Agentin (16.10.90)
05. Terror-Ausbildung bei der Stasi (23.04.91)
06. Stasi-Agent im Bundestag (28.05.91)
07. Von der Stasi zum BGS (02.07.91)
08. Die Eröffnung der Gauck-Behörde (06.01.92)
- 09.+10. Der Umgang mit der Stasi in West- und Ostdeutschland (11.03.92)
11. Die Stasi, die Kirche und die Medien (23.03.92)
12. Vom Stasi-Offizier zum Rechtsanwalt (12.10.92)
13. Tod in Stasi-Haft (17.05.93)
14. „Freudenfeuer“ mit den Stasi-Akten? (06.12.93)
15. Vorwürfe gegen Joachim Gauck (Stück und Studiogespräch mit Gauck, 03.01.94)
16. Gift im Strafvollzug der DDR (20.06.94)
- 17.+ 18. Der Prozess gegen den Erich Mielke: Porträt des Stasi-Chefs und Sicht eines Opfers (03.11.94)

19. Ein Arzt im Dienst der Stasi (02.02.95)
20. Kein Schadenersatz für die Opfer (05.09.96)
21. Sonderrechte für Kohl bei Stasi-Akten? (04.01.01)
22. Die Stasi-Vorwürfe gegen Gregor Gysi (21.06.01)
23. Die grausamen Folgen des 17. Juni (05.06.03)
24. Alte Stasi-Seilschaften mit Steuermitteln gefördert (04.05.06)
25. Das Ende der „Stasi-Überprüfung“? (02.11.06)
26. DDR-Aufarbeitung in Gefahr (01.11.07)
27. Enttarnung von Stasi-Spitzeln verboten (20.03.08)
28. Ärzte im Dienst der Stasi (13.11.08)
29. Wie Kinder das Museum in der Stasi-Zentrale erleben (15.01.09)
30. Kurras, der Todesschuss und die Stasi (28.05.09)
31. Stasi-Spitzel bei der Linkspartei in Brandenburg (03.12.09)
32. Opfer oder Täter - Haftentschädigung für Stasi-Spitzel? (14.01.10)
33. Ex-Stasi-Richter in Brandenburgs Justiz (23.06.11)